

## **Wettbewerb für Umgestaltung des Orleansplatzes durchführen**

Antrag Nr. 08-14 / A 01975 von DIE LINKE vom 12.11.2010

## **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10072**

Anlage  
Antrag Nr. 08-14 / A 01975

### **Beschluss des Bauausschusses vom 28.11.2017 (SB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

DIE LINKE hat am 12. November 2010 den anliegenden Antrag Nr. 08-14 / A 01975 gestellt, wonach, unter Beteiligung des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 5 Au - Haidhausen, zur zukünftigen Oberflächengestaltung des Orleansplatzes (nach dem Bau des Tiefenbahnhofes am Ostbahnhof für die zweite S-Bahn-Stammstrecke) ein Wettbewerb durchgeführt werden soll. Ziel dabei soll, neben der Abdeckung der für den Bahnhof erforderlichen Funktionen, auch eine aufenthaltsfreundlichere Gestaltung des Platzes sein.

Da die Finanzierung und damit der Bau des Tunnels bis Herbst 2016 unklar war, wurde DIE LINKE innerhalb der letzten Jahre mehrfach gebeten, die Frist zur Beantwortung ihres Antrages zu verlängern. Denn erst nach gesicherter Tunnelfinanzierung machte es Sinn, den Stadtrat mit dem weiteren Vorgehen zur Oberflächengestaltung des Orleansplatzes zu befassen.

Das Baureferat bedankt sich an dieser Stelle für die Gewährung der jeweiligen Fristverlängerungen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Das Baureferat befürwortet, für die Oberflächengestaltung des Orleansplatzes einen Realisierungswettbewerb durchzuführen, zumal aufgrund eines Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 06.10.2010 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 05172) bereits in einem zweitägigen Workshop unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrats und des Bezirksausschusses 5 Au - Haidhausen im Mai 2011 Eckdaten für einen solchen Wettbewerb ermittelt wurden. Diese haben aus Sicht des Baureferates im Wesentlichen noch Gültigkeit und sollen zu gegebener Zeit in die Auslobung einfließen.

Nach Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zum Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke im Herbst 2016 konnte in einem Gespräch zwischen dem Baureferat und der Deutschen Bahn AG die Terminschiene zum Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke im Bereich des Ostbahnhofes näher erörtert werden. Der aktuelle Rahmenterminplan der Deutschen Bahn AG sieht vor, dass der Orleansplatz für eine Neugestaltung der Oberfläche voraussichtlich ab 2024 verfügbar ist. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass derzeit noch nicht absehbar ist, wann die für einen Baubeginn der zweiten S-Bahn-Stammstrecke im Ostabschnitt erforderliche Bestandskraft der Planfeststellung gegeben ist, da mehrere Klagen anhängig sind.

Vor dem Hintergrund, dass erfahrungsgemäß ein Wettbewerbsergebnis so zeitnah wie möglich umgesetzt werden sollte, um nicht schnell wieder überholt zu sein, wird ein Starttermin für den Wettbewerb zur Oberflächengestaltung vom Baureferat ca. zwei Jahre vor Fertigstellung durch die Deutsche Bahn AG als zweckmäßig eingeschätzt. Dem Stadtrat wird die Auslobung für einen solchen Wettbewerb rechtzeitig, im Hinblick auf diese Terminschiene, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Antrag Nr. 08-14 / A 01975 von DIE LINKE vom 12.11.2010 wird entsprochen.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 5 Au - Haidhausen hat jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten und wird in den weiteren Projektschritten eingebunden.

Dem Korreferenten des Baureferates, Herrn Stadtrat Danner, und der Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, ist je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Das Baureferat wird beauftragt, ca. zwei Jahre vor Fertigstellung durch die Deutsche Bahn AG einen Realisierungswettbewerb zur Gestaltung des künftigen Orleansplatzes durchzuführen und hierzu dem Stadtrat rechtzeitig die Auslobung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Antrag Nr. 08-14 / A 01975 von DIE LINKE vom 12.11.2010 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Die Referentin

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. - III.**

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
zur Kenntnis.

**V. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 5  
An das Direktorium - HA II / V  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Stadtwerke München GmbH  
An das Baureferat - H 15, J, T, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - Gartenbau  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.